

Studienfahrt Israel – Palästina vom 14.10. – 23.10.2018

Leitung: Pfarrer Volker Kuhlemann

1. Tag: Sonntag, 14.10.2018: Aufbrechen und Ankommen

Germania-Flug von Düsseldorf nach Tel Aviv: Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung am Flughafen. *Wenn zeitlich möglich: Fahrt nach Cäsarea am Meer, der Stadt des Herodes und der römischen Prokuratoren. Gang durch das Grabungsgelände vom Aquädukt zur Stadt der Byzantiner und der Kreuzfahrer. Über das Hippodrom gelangen wir wieder in die römische Stadt und zum Theater.* Anschließend Fahrt entlang der Mittelmeerküste nach Galiläa: Hotelbezug für zwei Nächte.

2. Tag: Montag, 15.10.2018: Berg der Bergpredigt, Tabgha, Kafarnaum, See Gennesaret

Fahrt zum Berg der Bergpredigt: herrlicher Ausblick auf den See Gennesaret und die ihn umgebende Hügelrandschaft; Besuch der Kapelle. Von dort aus kleine Wanderung (wahlweise auch Busfahrt) hinunter zum See nach Tabgha (Heptapegon = Siebenquell), dem traditionellen Ort der wunderbaren Brotvermehrung (Mk 6,30-44): Besichtigung der Kirche der Brotvermehrung mit ihren herrlichen Mosaiken und der „Mensa Domini“. Weiter nach Kafarnaum, „Stadt Jesu“, wo Gassen und Häuser aus römischer, Synagoge und „Kirche des Petrushauses“ aus der byzantinischen Zeit freigelegt und teilweise restauriert wurden.

3. Tag: Dienstag, 16.10.2018: Nazaret, Tabor, Taufstelle, Jericho, Betlehem

Frühe Fahrt zum Berg Tabor: Auffahrt, Besuch der Verklärungsbasilika. Weiter nach Nazaret: Besuch der Gedächtnisstätten. Fahrt und Besuch der traditionellen Taufstelle Jesu am Jordan (EI Maqtas). Fahrt zur Palmenstadt Jericho: Gang über den Schutthügel der „ältesten Stadt der Welt“. Anschließend Fahrt durch die Wüste Juda nach Betlehem: Hotelbezug für zwei Nächte.

Begegnung in Talitha Kumi, Bet Jala.

4. Tag: Mittwoch, 17.10.2018: Betlehem, Hebron, Ramallah

Bethlehem: Anschließend Besichtigung der Geburtskirche mit Grotten, der Hirtenfelder und des Rachels Grab. Fahrt in das Zentrum des jüdischen Hügellandes nach Hebron, der Stadt der Erzväter: Besuch der Patriarchengräber. Anschließend Fahrt nach Ramallah.

Besuch in dem Vertretungsbüro der Bundesrepublik Deutschland, Ramallah.

5. Tag: Donnerstag, 18.10.2018: Christliches Jerusalem

Fahrt nach Jerusalem auf die Höhe des Ölbergs: Panorama Jerusalems. Besuch der Gedenkstätten am Ölberg: Dominus flevit, Getsemani, Kirche der Nationen, Mariengrab. Durch das Stephanstor in die Altstadt zum Betesdateich und nach St. Anna, eine der schönsten Kreuzfahrerkirchen. Weiter über die „Via Dolorosa“ zur Grabeskirche. Abschließend zum Christlichen Zion mit „Abendmahlssaal“, „Davidsgrab“ und Dormitiokirche. Hotelbezug für vier Nächte.

Begegnung mit Siedlern, Efrat.

6. Tag: Freitag, 19.10.2018

Gang durch das Jüdische Viertel der Altstadt: Gang über den Cardo, zur Breiten Mauer (Reste der Stadtmauer aus der 1. Tempelperiode), zum herodianischen Herrenhaus und zum archäologischen Wohl-Museum, in dem sich das sog. „Verbrannte Hause“ befindet, das Zeugnis von der Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 n. Chr. gibt. Weiter über den Ofel, die Ortslage der alten Davidsstadt (City of David), mit Stadtmauern aus der 1. Tempelperiode, Warren's shaft; weiter zur Gihonquelle. Gang durch den Hiskia-Tunnel, den der König 701 v. Chr. bauen ließ, um angesichts der assyrischen Belagerung das Wasser in die Stadt hineinzuleiten, zum Schiloachteich.

Wasserhöhe im Hiskia-Tunnel: ca. 60 cm. Taschenlampen, Hiking-Sandalen, Wäsche zum Wechseln mitnehmen.

Alternativ kann auch durch einen trockenen, beleuchteten Paralleltunnel gegangen werden.

Studienfahrt Israel – Palästina vom 14.10. – 23.10.2018

7. Tag: Samstag, 20.10.2018: Masada, Qumran, Totes Meer

Fahrt zur herodianischen Felsenfestung Masada: Auffahrt mit der Kabinenbahn; Besichtigung der Paläste, Vorrathäuser, Badeanlagen und Zisternen. Weiter zu den Ruinen von Qumran, der ehemaligen Gemeinschaftssiedlung der Essener; Blick auf die Höhlen, in denen die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden worden sind. Anschließend Bademöglichkeit im Toten Meer.

8. Tag: Sonntag, 21.10.2018

Fahrt in die Neustadt: Besichtigung der Menora (siebenarmiger Leuchter) vor der Knesset, dem israelischen Parlament. Anschließend Fahrt und Besuch des Herzl Museum; stellt ein spektakuläres, audio-visuelles Treffen mit dem Visionär des jüdischen Staates dar. Fahrt zur Synagoge des Hadassa-Hospitals. Besichtigung der einmaligen schönen Glasfenster von Marc Chagall zu den zwölf Stämmen Israels. Fahrt nach En Karim, „St. Johann im Gebirge“, der traditionelle Geburtsort Johannes' des Täufers. Besuch der Gedächtnisstätte für die Opfer des Nationalsozialismus Yad Vashem.

Begegnung mit Sumaya Farhat-Nasser.

9. Tag: Montag, 22.10.2018: Tempelplatz, Westmauer, Tel Aviv

Fahrt zum Misttor und Gang zum Tempelplatz: Besuch des Felsendoms und der EI-Aksa-Moschee (z. Zt. nur Außenbesichtigung möglich). Danach Gang zur Westmauer (Klagemauer), an der wir an diesem Tag die Bar-Mitzwa-Feier junger Juden miterleben können. Anschließend Fahrt nach Tel Aviv: Stadtrundfahrt durch das moderne Tel Aviv; Besuch des Dizengoff-Platzes und des Rabin-Platzes. Hotelbezug für eine Nacht. Rest des Tages zur freien Verfügung.

10. Tag: Dienstag, 23.10.2018: Jafo, Abschied und Heimreise

Fahrt nach Jafo, dem Joppe der Apostelgeschichte: Gang über den Siedlungshügel der antiken Stadt und zur Peterskirche. Nach der Apostelgeschichte erweckt hier Petrus das Mädchen Tabita von den Toten (Apg. 9) und erfährt seine Vision über die wahre Reinheit und Unreinheit (Apg. 10). Anschließend Transfer zum Flughafen Tel Aviv: Rückflug nach Düsseldorf.